

Wolfgang Krumpacher, Stadtrichter zu Bruneck, an NvK. Er verweist den Streit zwischen Niklas Baumgärtner und seinem Vetter Jörg Baumgärtner, in dem bereits durch Krumpacher selbst sowie durch den Hofrichter des NvK Erasmus Gerbard Urteile ergangen waren, an die Kammer des NvK.

Or., Pap. (Siegelreste rückseitig): BRIXEN, DA, HA 26900 (Lade 44 Nr. 4 A).

Kopie (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 63f.

Bei einem Gerichtstag zu Bruneck erschieb vor ihm Nicklas im Pawmgarten mit seinem rēdner und berichtete von seinem Streit mit seinem Vetter Jorgen im Pawmgarten.¹⁾ Es sei bereits ein Urteil in der Sache ergangen, das er jedoch als ungerecht empfinde und derselben urtayl er durch seinen redner gedinget hēt an den hochwirdigsten fürsten und herren Niclasen cardinal sand Peters und bischoff zu Brichsen, meinen gnēdigsten herren. Er habe das gedinge²⁾ in einem verschlossenen und versiegelten Brief NvK überbracht. NvK habe die Sache seinem Hofrichter, dem vēsten Erasem Gērharten³⁾, übertragen. Dieser habe die Sache übernommen, bei einem öffentlichen Gerichtstag verhandeln lassen und ein Urteil gefällt. Das Urteil habe Niklas dem Wolfgang Krumpacher in verschlossener und versiegelter Form zugestellt. Erasmus Gerbard habe Krumpacher ebenfalls schriftlich informiert. Das hoffurtayl bestimme, dass alle von Jörg Baumgartner gegen Niklas Baumgärtner und seine Schwester Kathrein⁴⁾, Ehefrau des Jörg Ragant⁵⁾, erhobenen Ansprüche abgewiesen werden. Krumpacher habe das Urteil auf einem Gerichtstag verkündet. Der redner des Jörg Baumgärtner protestierte gegen das Urteil, und vermaint, es wēr nit pillichen, das im seine recht allesamt solten abgelagen sein von wēgen des Ragants wirttin, wann ir wēr furladung zugeschickket worden, als urtayl und recht pracht het und ir man, der Jörg Ragant, der wēr gērn und williglichen in dem panne, und er möcht sich des wol müssig machen, wann er das tun wolt. Außerdem habe sich die Ehefrau des Ragant nie zur Sache geäußert noch einen Vertreter entsandt, sunder sy hēt newr scheinboten da gehabt, die nicht gewaltsam hēten. Ferner habe Niklas Baumgärtner seine Ansprüche auf den ersten beiden Gerichtstagen nicht vorgebracht. Jörg beschwerte sich daher über das Hofurteil bei NvK und in sein kamer. Sein Vertreter habe Krumpacher gebeten, bei NvK anzufragen, ob die Klage angenommen wird. Krumpacher habe die Gerichtsgemeinde um einen Rechtspruch angerufen. Es wurde entschieden, dass eine neuerliche Klage an die Kammer des NvK zulässig sei. Der Vertreter des Jörg Baumgärtner fragte daraufhin, wie er das gedinge furen solt. Die Gerichtsgemeinde urteilte, Krumpacher solle einen Termin in 14 Tagen festsetzen und funff dingman daczu geben sowie die Vertreter beider Seiten, bzw. zwei Dingmänner an ihrer Statt, um den Klagebrief aufzusetzen, dem beide Urteile beizufügen seien. Der Brief solle dem Hof zugestellt werden. Das Hofurteil solle innerhalb von 14 Tagen gefällt werden. Sollte sich dies verzögern, dann solle die Sache nochmals sechs Wochen ruhen. Jörg müsse jedoch eine Urkunde über die Versäumnis des Hofes vorlegen. Daber schicke Krumpacher also den vorliegenden Brief an NvK oder wer kammergedinge an seiner gnaden stat verhört. Die Dingleute und Zeugen sind: Jacob von Luchdach⁶⁾, Pfleger zu Kehlburg, Sigmund von Luchdach⁷⁾, Pfleger zu St. Lambrechtsburg, Peter Hoffstätter⁸⁾, Primus Söll⁹⁾, Andre Hēmerle¹⁰⁾, Sigmund Söll¹¹⁾, Ulreich Hērwertle¹²⁾, Hainrich Streyt¹³⁾, Ludweig tyschler¹⁴⁾, Linhardt Czollner¹⁵⁾, Hanns Vēsel¹⁶⁾, Sigmund Schēnchk¹⁷⁾, Steffan Goltsmid¹⁸⁾, Jost Schērer¹⁹⁾, Cristan Kranēkker²⁰⁾, Peter in Stay²¹⁾, Johannes Röch²²⁾ und andere ehrbare Leute.

1) Stallmeister und Lehnsmann des NvK; s.o. Nr. 2866.

2) Berufung; s. DRW III 1367f.

3) Erasmus Gerbard, 1454-1458 Hofrichter des NvK; s.o. Nr. 2764 Anm. 3.

4) Katharina, Tochter des Nikolaus von Tuml und Ehefrau des Jörg Ragant starb noch im selben Jahr; s. Kustatscher, Städte II, (8603, TBüBk).

5) Jörg Ragant, Richter zu Sonnenburg. Zum Kirchenbann gegen ihn s.o. Nr. 5066, 5241 Anm. 5 mit Rückverweisen.

6) Jakob von Luttag, Pfleger zu Kehlburg; s.o. Nr. 2778 Anm. 8.

7) Sigmund von Luttag, Pfleger zu St. Lambrechtsburg; s.o. Nr. 3393 Anm. 2.

8) Peter Hofstätter, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (1856, BüBk).

9) Primus Söll, Bürger von Bruneck; s.o. Nr. 3171; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (7586, BüBk).

10) Andreas Hämmerl, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (2346, BüBk).

11) Sigmund Söll, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (7588, asBk).

12) Ulrich Hervertl, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (2290, BüBk).

13) Heinrich Streyt, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (8277, BüBk).

14) Heinrich Ludwig, Tischler, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (3829, BüBk).

- 15) *Leonhard Zollner, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <9942, BüBk>.*
- 16) *Johann Vaeslein, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <8992, BüBk>.*
- 17) *Sigmund Schenk, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <7194, BüBk>.*
- 18) *Stefan Goldschmied, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <1263, BüBk>.*
- 19) *Jobst Scherer, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <7215, BüBk>.*
- 20) *Christian Kranecker, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <2728, BüBk>.*
- 21) *Peter aus Stae, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <8243, BüBk>.*
- 22) *Johann Rech, Bürger von Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <6566, BüBk>.*